

Jugendfilmwettbewerb: 1 Minute für Demokratie

by Stadtjugendring Augsburg (SJR)

+++ Einsendeschluss: 28.07.2018 +++

Wir freuen uns, dass Ihr bei unserem Filmprojekt „1 Minute für Demokratie“ mitmachen möchtet. Auf den folgenden Seiten findet Ihr wichtige Informationen und Anregungen zum Projekt.

Wer kann am Wettbewerb teilnehmen?

Es können **alle Jugendlichen der Stadt Augsburg bis einschließlich 27 Jahre** teilnehmen. Der Film kann nur **als Gruppe** (mind. zwei Personen) eingereicht werden. Eine Gruppe kann auch eine ganze Klasse, ein Verein oder eine Jugendgruppe sein.

Welche Filme werden prämiert?

Die drei besten Filme werden mit folgenden Preisen prämiert:

1. Platz Wert: 500 € | 2. Platz Wert: 300 € | 3. Platz Wert: 200 €

Welche Themen könnt Ihr wie im Film umsetzen?

Egal, ob Ihr einen **Trickfilm**, eine **Animation** oder einen **Film mit realen Personen** dreht, egal ob lustig oder traurig, Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Hauptsache ist, Ihr setzt Euch mit dem Thema Demokratie auseinander und haltet das in Eurem Film fest, was Euch daran wichtig ist.

*Warum sollten wir uns glücklich schätzen, in einer Demokratie zu leben?
Wie sähe unser Leben ohne die Vorteile der demokratischen Mitbestimmung aus?
Wie können wir unsere Demokratie schützen? Und warum sollten wir das tun?
Wie erleben wir Demokratie in unserem Alltag? Wie können wir uns einbringen?*

Diese Fragen könnt Ihr am besten beantworten, wenn Ihr Euch mit den **Grundpfeilern der Demokratie** (siehe S. 3) auseinandersetzt. Diese sind: Meinungsfreiheit, Mitbestimmung, Toleranz und Gleichberechtigung

Was darf nicht in Euren Film?

- Keine parteipolitische Botschaften, Parteiwerbung und Wahlkampfkampagnen
- Keine Platzierung von verfassungs- und demokratiefeindlichen Botschaften oder Inhalten

Als Veranstalter behalten wir uns vor, Filme von der Bewertung auszuschließen, welche die genannten Rahmenbedingungen nicht einhalten.

Wo findet Ihr weitere Informationen zum Thema „Filmdrehen“?

Urheberrechte und Datenschutz: <https://irights.info>

Schnittprogramme: <https://medienkompass.de/kostenlose-schnittprogramme>

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Andreas Keilholz, Referent Öffentlichkeitsarbeit SJR Augsburg: 0821 45026-60, a.keilholz@sjr-a.de

Alle Informationen unter: <http://www.sjr-a.de/projekte/1-minute-fuer-demokratie>

Tipps für Handyvideos:

- <https://www.nrwision.de/lernen/tv-wissen/tipps-fuer-handy-videos.html>
- <https://www.mebis.bayern.de/infoportal/faecher/gesellschaft-und-wirtschaft/religion-ethik/mit-einfachen-mitteln-filme-drehen>

Haftungshinweis: Der Stadtjugendring übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Was müsst Ihr zum Thema Datenschutz beachten?

Damit wir Eure Videos öffentlich zeigen dürfen, benötigen wir eine unterschriebene Einverständniserklärung von Euch. Sofern Ihr minderjährig seid, lasst diese bitte von Euren Eltern unterschreiben. Das entsprechende Formular findet Ihr im Anhang und online auf der Website des SJR unter: www.sjr-a.de. Ohne die Einverständniserklärung dürfen wir Euren Film nicht zeigen.

Wie, an wen und in welchem Format müsst Ihr den Film einreichen?

Was wir von Euch brauchen:

1. Euren Film als MPEG- oder WMA-Datei auf USB, CD oder DVD (Titel und Gruppenname müssen im Dateinamen sein) oder als Datei
2. Eure ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung

Schickt das alles **bis spätestens 28.07.2018 (Einsendeschluss)** an:

Stadtjugendring Augsburg - „1 Minute für Demokratie“, Schwibbogenplatz 1, 86153 Augsburg oder ladet Eure Videodatei und den die eingescannte Einverständniserklärung digital bei WeTransfer unter: <http://wetransfer.com> hoch und sendet sie an E-Mail: presse@sjr-a.de

Wann und wo finden die Vorstellung der Filme und die Siegerehrung statt?

Die Siegerehrung findet im Rahmen der „Langen Nacht der Demokratie“ **am 15.09.2018 in der Stadtbücherei Augsburg) um ca. 23:00 Uhr statt.** Die Vorauswahl der Filme erfolgt durch den Stadtjugendring. Dieser prüft, ob die Filme folgende Kriterien einhalten:

- Verständlichkeit
- Erfüllung der Themenstellung
- Persönlicher Bezug
- Kreativität und Originalität
- Bildgestaltung
- Gesamteindruck

Die Besucher*innen stimmen dann per Wahlzettel während der Veranstaltung über die Filme bis ca. 22:30 Uhr ab. Alle Stimmen werden dann von den Mitarbeiter*innen des SJR ausgezählt. **Ihr solltet also auf der Langen „Nacht der Demokratie“ anwesend sein, um Euren Preis entgegen nehmen zu können, falls Ihr gewonnen habt.**

Zusätzlich werden alle Filme schon vorab auf den Onlinekanälen des SJR der onlinegestellt. Ihr habt also die Möglichkeit, Euren Film sehr vielen Leuten zu zeigen.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Andreas Keilholz, Referent Öffentlichkeitsarbeit SJR Augsburg: 0821 45026-60, a.keilholz@sjr-a.de
Alle Informationen unter: <http://www.sjr-a.de/projekte/1-minute-fuer-demokratie>

Die Grundpfeiler der Demokratie

Meinungsfreiheit:

Eine starke, moderne und wehrhafte Demokratie hält auch starke Meinungen aus. Dies kann man daran sehen, dass wir in unserer Gesellschaft auch Parteien haben, die unsere freiheitlichen demokratischen Werte nicht vollends vertreten. Unter bestimmten Voraussetzungen sind auch Verbotsverfahren gegen Parteien möglich. Wo ist Euch die Meinungsfreiheit wichtig? Wie geht Ihr oder Eure Klasse, Clique oder Gruppe mit extremen Meinungen um?

Mitbestimmung:

In einer Demokratie haben alle Bürger*innen das Recht, politisch und gesellschaftlich mitzuentcheiden. Niemand darf von diesem Recht ausgeschlossen werden. Dies fängt schon im Kleinen an: Wohin geht die Klassenfahrt oder der Wandertag? Hat es dabei Probleme gegeben? Wie habt Ihr diese gelöst? Etwas demokratisch?

Toleranz:

Die Demokratie schließt ein, dass Minderheiten geschützt werden. In unserer aktuellen politischen Lage ist dies ein Thema mit besonderer Brisanz. Habt Ihr in Eurem nächsten Umfeld schon einmal erlebt, dass es notwendig war, tolerant gegenüber Minderheiten zu sein? Wie hat sich das angefühlt? Und wie meint Ihr hat sich der andere dabei gefühlt?

Gleichberechtigung:

In Deutschland sind alle Bürger*innen vor dem Gesetz gleich. Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Doch wird dieser demokratische Grundsatz im Alltag immer umgesetzt? Wie geht Ihr damit um, wenn Menschen z. B. wegen ihrer Herkunft benachteiligt werden? Wie können Benachteiligungen beseitigt werden?

Eine Aktion des:



Unterstützt von:



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie **leben!**



Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Andreas Keilholz, Referent Öffentlichkeitsarbeit SJR Augsburg: 0821 45026-60, a.keilholz@sjr-a.de

Alle Informationen unter: <http://www.sjr-a.de/projekte/1-minute-fuer-demokratie>